Holz – die knappe Ressource

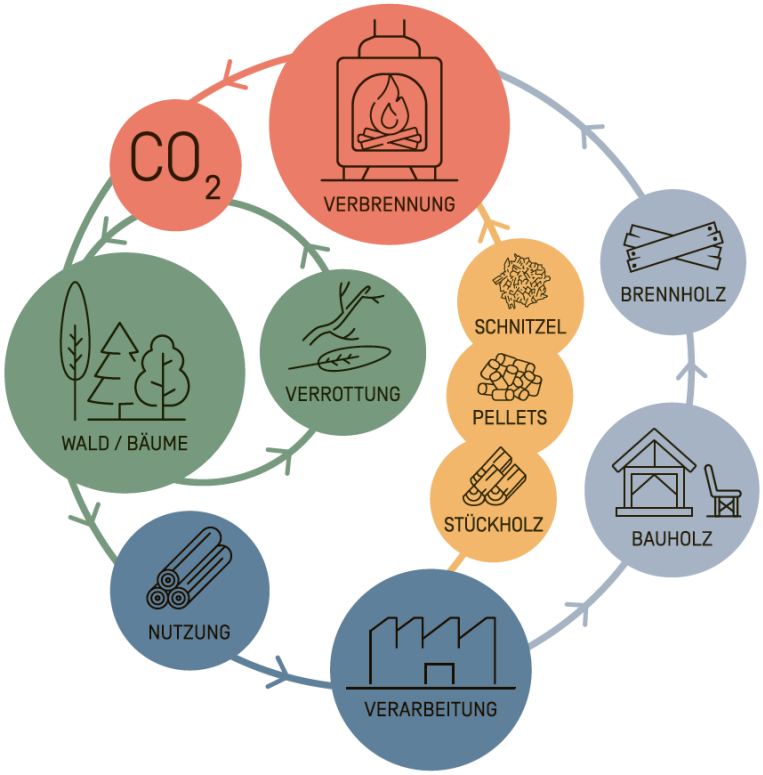


Der Experte der Energieberatung Stadt Bern erklärt

Reto Trittibach
Leiter Energieberatung

Holz gehört zu den ältesten Energieträgern der Menschheit. Der nachwachsende Rohstoff ist klimaneutral, weil bei der Verbrennung von Holz nur so viel CO_2 freigesetzt wird, wie der Baum zuvor aufgenommen hat.
Sind Holzscheite, Schnitzel oder gepresste Pellets also nachhaltige, lokal verfügbare Brennstoffe? Leider hat die Sache einen Haken, denn Holzheizungen ohne Filtersysteme tragen massgeblich zum Feinstaub in der Schweiz bei und setzen toxische Verbrennungsgase frei. Insbesondere Stückholzfeuerungen verbrennen unsauber und sollten deshalb im dichten Siedlungsgebiet keine Verwendung finden.
Wenn überhaupt, dann sollte Holz nur in Wärmeverbünden mit professionell betriebenen Holzkraftwerken genutzt werden. Diese haben einen hohen Wirkungsgrad und moderne Abgasfilter. Zudem muss das Holz nachhaltig und möglichst lokal produziert werden, um Umweltbelastungen durch lange Transportwege zu vermeiden. Ein wichtiger Grundsatz dabei ist die Kaskadennutzung: Zuerst sollte Holz als Baustoff zum Einsatz kommen und erst am Ende seiner Nutzung der Energiegewinnung dienen.
Wächst in der Schweiz überhaupt genügend Holz, um damit zu heizen? Laut dem Holzenergie-Monitoring des BAFU wurde das Energieholzpotenzial bereits 2023 zu rund 79 % ausgeschöpft. Sollten alle grösseren, konkret geplanten Projekte realisiert werden, läge die Ausschöpfung bei rund 94 %. Der Vorrat an einheimischem Holz ist also faktisch ausgereizt und in dicht besiedelten Gebieten sind die Emissionen ein Problem.
Für Gebäudeheizungen in der Stadt Bern gibt es sinnvollere Lösungen als eine Holzheizung – zum Beispiel Wärmepumpen oder der Anschluss an ein Wärmenetz. Gerne beraten wir Sie, welche Alternative für Ihr Gebäude geeignet ist.

ENERGIEBERATUNG
STADT BERN
energieberatungstadtbern.ch
Tel. 031 300 29 29



Holz im Kreislauf: Erst nach der Nutzung als Baustoff, für Möbel oder in der Papierproduktion soll aus Holz Energie gewonnen werden.